Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 8 (1882)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

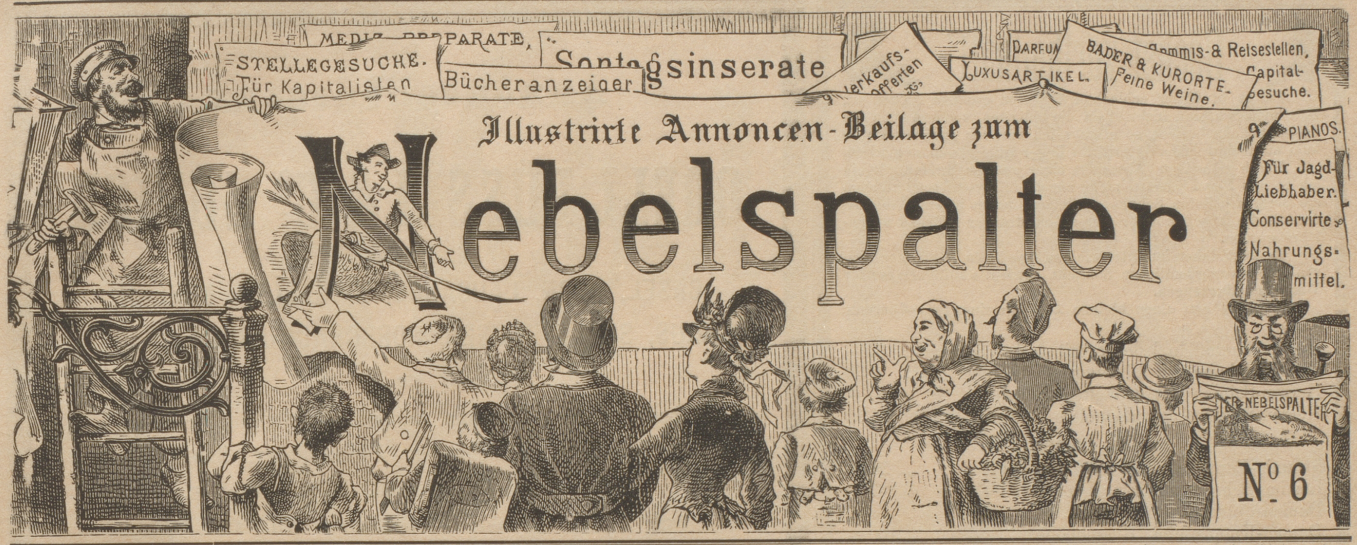
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1882. II. Februar.



Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Offene Reise-Stelle.

in einer Papierhandlung der deutschen Schweiz. Erfordernisse: Kenntniß der Branche, sowie der Kundschaft der deutschen und französischen Schweiz. Offerten an das [3747

Central-Stellenvermittlungs-Bureau des schweiz. Vereins junger Kaufleute
30 Thalacker **Zürich** Thalacker 30.

Gesucht.

Für kommende Sommersaison ein **gewandter, tüchtiger** [3756

Restaurateur.

Nur **Prima-Referenzen** werden berücksichtigt. **Gutes Salair.**
Offerten unter Chiffre H U mit Copien der Zeugnisse an

A. Holzhalb, Zürich.

Gesucht.

Ein tüchtiges, bescheidenes und an große Reinlichkeit gewöhntes

Kindermädchen.

Ohne gute Referenzen aus bessern Häusern ist jede Anmeldung unnütz.
Zu erfragen bei der Annoncen-Expedition von **Orell Füßli & Co., Zürich.** [3716

Eine tüchtige Köchin

sucht eine Stelle, wenn möglich bei einer Privatherrschaft. Offerten unter Chiffre K S 3732 befördert die Annoncen-Exped. **Orell Füßli & Co.** in **Zürich.** [c3732

Dachpappen, Dachlack, Holzcement etc. liefert billigst **R. Bauert**, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O. H. 2176

Der schönste

Robinson ist und bleibt immer noch der **Schweizerische**, dessen einzige vollständige Original-Prachtausgabe (12 Fr.) in allen soliden Buchhandlungen vorgelegt werden kann. Rother Prachtband mit dem weissen Kreuz. Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich. (O.F-223-V)

Bremer Cigarren

zu Fabrikpreisen.

Ich empfehle und versende **franco Schweiz** gegen Nachnahme folgende Probe Sortimente meiner beliebten Bremer Cigarren.

Sort. I. 300 Stück — feinste Qualität Fr. 33. 75.
Sort. II. 300 Stück — feine Qualität Fr. 25. 15.
Sort. III. 300 Stück — mittel Qualität Fr. 16. 85. [c934

Rud. Mentel,
Cig.-Fabr. Bremen.

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere besagende illustrirte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Illustrirte volksthümliche Weltgeschichte

Fortwährend beziehbar in Lieferungen à 70 Cts., in Abtheilungen à Fr. 4. — oder in Bänden geheftet — gebunden.

Neue gänzlich umgestaltete Auflage.
Bis zur Gegenwart fortgeführt von
Otto von Corvin, L. F. Dieffenbach, Prof. Dr. J. Diestel, Prof. Dr. O. Kaemmel, Dr. E. Lammert, Prof. J. J. Vogt, Gymnasial-Direktor Dr. B. Volz ꝛc.

Mit 2000 Abbildungen
nach Zeichnungen von
Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Müller, Rehländer, C. F. Klimsch, Alphons de Neuville, H. Vogel, Bendemann, Camphausen, Pletsch, F. Richter, von Schwind, Leyendecker, R. Beck, E. Döpler j., Violet-le-Duc u. v. A., zahlreichen kulturgeschichtlichen Tafeln, vielseitigen Porträtsgruppen und Tonbildern, Karten und Kärtchen, Zeittafeln ꝛc.

Prachtwerk für das Volk.

Leipzig und Berlin. Verlag von Otto Spamer.

Vollendet liegen vor:

Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neun Tontafeln und sechs Karten. Geheftet ℳ 8; elegant gebunden ℳ 9. 50.

Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 205 Text-Abbildungen, 13 Tontafeln, drei Karten ꝛc. Geheftet ℳ 7. 50; elegant gebunden ℳ 9. 50.

Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von L. F. Dieffenbach und J. G. Vogt. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Tontafeln, zwei Karten ꝛc. Geheftet ℳ 9; elegant gebunden ℳ 10. 50.

☞ Der **vierte** und **fünfte Band** ist im Erscheinen begriffen.

In **Zürich** vorräthig bei **Orell Füßli & Co.**

Für die langen Winterabende

empfehlen wir jeder Familie **ein Abonnement** auf die neu erscheinende illustrirte Zeitschrift:

Vom Fels zum Meer.

Allmonatlich ein Band von 16 Bogen, reich illustrirt.

Inhalt: Romane, Novellen, Reisen, Naturgeschichte, Küche und Haus u. s w.

Preis** pro Vierteljahr **nur 4 Franken.

Probehefte, welche **aufgeschnitten** und **gelesen** werden dürfen, stehen Jedermann zu Diensten.

Diese gediegene Zeitschrift ist eine der wohlfeilsten, welche in irgend einer Sprache erscheint. [O-72-S]

Wir bitten zu Bestellungen den folgenden Bestellschein zu benützen und sich **aus eigener Anschauung zu überzeugen**, dass **gediegenerer, spannenderer** und **vielseitigerer Lesestoff bei billigstem Preise** und **elegantester Ausstattung** noch nicht geboten worden ist.

Orell Füssli & Co.

Der Unterzeichnete bestellt von **Orell Füssli & Co.** in **Zürich zur Einsicht:**
1 Illustrirte Zeitschrift ***„Fels zum Meer"*** Erstes Heft.

Unterschrift: ..... **Adresse:** .....

Briefkasten der Redaktion.

Lerche. „Die Lerche war's nicht, die Nachtigall, die eben zum Himmel geschlagen!" Sonderbar, wenn's nicht immer nach dem Schnürchen geht, verlieren die grossen Geister gleich den Kopf oder werden unangenehm. — **L. i. W.** Zur Gründungsgeschichte der landwirthschaftlichen Börse liesse sich folgendes Exempel leicht gebrauchen. „Herr Landökonom X entwickelt in langer Rede die Vorzüge des Braun-Vieh's gegenüber dem Fleckvieh und schliesst mit den Worten: „Entschuldigen Sie, dass ich Sie so lange aufhielt, allein ich wusste ja, dass der grösste Theil der anwesenden Herren Landwirthe dem Braunvieh angehört!" — **J. H. i. Z.** Gewiss nicht! Allein man müsste etwas Fassbares haben und mit Sticheleien, welche wir ja selbst scharf trieben, wird wenig ausgerichtet. Also Material her! — **Spatz.** Besten Dank und Gruss. Das Eine genirt ja das Andere nicht; die Wahl bleibt dem Leser. — **L. i. O.** Acceptirt. — **W. N. i. H.** Kirchthurmspolitik zu treiben gehört doch nicht gerade in unsern Ressort. — **A. J. i. Cal.** Die Nachrichten blieben aus; sollten Sie am Ende doch Recht behalten haben? Wir hoffen nicht. — **G. S. i. St.** Der Expedition überwiesen. — **J. H. i. P.** Nein, wir finden, dass W. das Feuilleton des „Bund" ausgezeichnet redigirt; so Alles und Jedes lässt sich denn doch nicht mit Sammethandschuhen anfassen. Lieber geistreich und schneidig, als lobhudelnd und nichtig. — **O. F. i. M.** Wenden Sie sich an einen Spezialisten. Universalkünstler taugen in diesem Falle nichts. — **X. X.** Zumuthungen. — **P. J.** Den hat uns der Grossvater als Erbstück von seinem Grossvater vor neunzehnhunderteinundachtzig Jahren schon erzählt. — **D. J. Köln.** Sie verkennen die Basler; die Basler sind langsam, aber treu; dass sie mit dem Kanossagänger gehen, dürfte schwer sein zu beweisen. — **O. O.** Ja, ja! Wird schon kommen! — **?. i. ?.** Am Elitenball? Man munkelt von Brandstiftung. — **Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.**

Nachfolger von G. C. Kessler & Cie.
in Esslingen a. N.

(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826)
empfehlen hiermit ihre

moussirenden Weine

in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken. [883c

Preismedaillen: 1838 **Stuttgart.** 1850 **Leipzig.** 1865 **Stettin.** 1866 **Stuttgart.** 1867 **Paris.** 1869 **Breslau.** 1869 **Altona.** 1871 **Ulm.** 1873 **Wien.** 1875 **Colmar.** 1876 **Philadelphia.**